

# Absolute "No-gos" im Sommer?

Beitrag von „Timm“ vom 24. Juli 2006 18:10

Naja, wir müssten jetzt in die Psychologie einsteigen, um herauszufinden, ob das Ekelgefühl anerzogen oder biologisch fest verankert ist. In jedem Falle ist es schwierig, Ekelgefühl wegzubekommen, wahrscheinlich kann man es nur überwinden.

Wenn man Ekel einfach mal als Gefühl stehen lässt, so kann man darüber reflektieren, aber die Empfindung kommt automatisch. Dass man sich dessen bewusst wird, über was man sich ekelt, ist in Ordnung, da das Gefühl ja oft nicht mehr sinnvoll ist. Eine Abscheu vor Spinnen ist in unseren Breiten genau so sinnlos wie vor Achselhaaren.

Die Frage ist allerdings, ob die Reflexion bei denen aufhören muss, die Ekel empfinden. Es wäre ja auch zu überlegen, was ich dazu beitragen kann, dass sich eine nicht kleine Gruppe vor gewissen körperlichen Attributen nicht ekeln muss. Dazu muss sich nun niemand an allen möglichen Stellen rasieren, pudern, parfümieren, aber man könnte die Stellen einfach bedeckt lassen und regelmäßig waschen. Für mehr habe ich nie plädiert, außer vielleicht noch, dass man im Gegenzug nicht Menschen, die (auch!) auf das Äußere achten, gleich als oberflächlich brandmarkt.